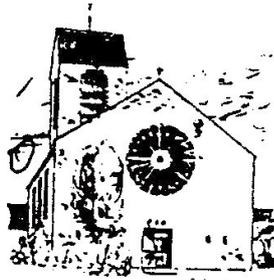
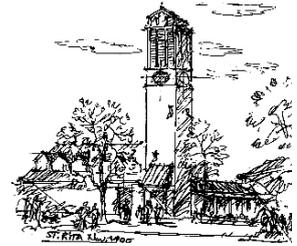


St. Johann von Capistran



St. Klara



St. Rita

PFARRVERBAND BOGENHAUSEN SÜD



ADVENT - WEIHNACHTEN 2008

Feiern in der Zeit

Die ersten Kalender, Jahreszählungen und Instrumente zur Zeitmessung entstanden in Ländern wie Babylonien, Ägypten oder China, in denen große Flußströme und die Beobachtung der zyklischen Bewegung am Sternenhimmel für die Deutung der Welt und die Ordnung des Lebens eine zentrale Bedeutung besaßen. Am Anfang der klassischen griechischen Philosophie stehen sich zwei Aussagen gegenüber: Man kann in denselben Fluß kein zweites Mal steigen, da immer anderes Wasser strömt (Heraklit) und: Die Welt ist ein Feuer, das auflodert und verlöscht, wieder auflodert und wieder verlöscht, in ewig sich fortsetzendem Kreislauf (Parmenides).

Wir Menschen leben im rhythmischen Wechsel von Aktivität und Ruhe, von Wachen und Schlafen, Hunger und Sättigung, Leben und Tod. Zu den inneren Rhythmen zählen der Herzschlag, das Aus- und Einatmen. Zu den äußeren Rhythmen gehören der Lauf der Gestirne, die Jahreszeiten, der Wechsel von Tag und Nacht.

Die meisten Religionen des Alten Orients richteten sich in der Festlegung ihrer Festtage nach dem Mondrhythmus. Im christlichen Bereich haben wir den 7-Tage Rhythmus, den der Mensch wöchentlich durchlebt. Das Kirchenjahr beginnt mit dem 1. Advent und ist bestimmt durch den Weihnachtsfestkreis und die Zeit von Ostern. Die dauernde Wiederholung von Bekanntem und Gewohntem bringt ein beruhigendes Zeitempfinden mit sich.

Im Gegensatz dazu ist das lineare Zeitverständnis vom Gefühl der Einmaligkeit und Unwiederholbarkeit geprägt. Es ist mit dem Gefühl verbunden, ja nichts zu versäumen. Die Zeit wird weniger als breiter Strom erlebt, der eine Herkunft und ein Wohin hat, sondern mehr als eine in rasendem Tempo aufeinanderfolgende Kette von Augenblicken. Wir sprechen von der mit Aktivitäten angefüllten Zeit.

Die Bibel spricht gerne von der „Fülle der Zeit“, von einer Zeit, die immer auch mit Gott zu tun hat. „Als aber die Zeit erfüllt war, sandte Gott seinen Sohn, geboren von einer Frau...“ (Der Apostel Paulus in seinem Brief an die Galater 4,4).

Weihnachten hat den richtigen Platz im Ablauf der Jahreszeit: mitten hinein in die langen dunklen Nächte und die Kälte der Tage leuchtet ein Licht. An der Wintersonnenwende wird Christus geboren. Er ist das Licht, das uns die Tage von Weihnachten über Sylvester in das Neue Jahr 2009 führt.

Eine von diesem Licht erfüllte Zeit wünschen Ihnen

Alois Ebersberger
Pfarrer

Siegfried Schwinn
Diakon

Isabel Scheidl-Martins
Gemeindeassistentin

Auf dem Weg zum Pfarrverband

Wir sprechen vom Pfarrverband Bogenhausen-Süd mit seinen drei Pfarreien St. Johann von Capistran, St. Klara und St. Rita. Was ist aber darunter zu verstehen? Zunächst eine Seelsorge- und Verwaltungseinheit in einem überschaubaren Lebensraum.

Zum besseren Verständnis der Entwicklung dahin schauen wir in die Geschichte.

Vor und nach dem 2. Weltkrieg gab es sehr viele Priester, und jeder wollte natürlich auch gerne eine Pfarrei übernehmen. So gründete man auch kleinere Pfarreinheiten. Mit Beginn der 60-iger Jahre war absehbar: Die Zahl der Priester nimmt rapide ab. Neue pastorale Berufsgruppen kamen in den siebziger Jahren hinzu, so z. Bsp. die Pastoral- und die Gemeindeferent(inn)en. Das 2. Vatikanische Konzil hat die Diakone wiederentdeckt. Die Aufgabenfelder in der Seelsorge wurden immer mehr; denken wir nur an die Vorbereitung auf die Sakramente der Taufe, der Firmung und der Erstkommunion oder an die Kindergärten. Die Katholikenzahl erlebte massive Einbrüche, gerade in München. Die Nähe zum Menschen nahm insofern ab, als die Arbeitswelt Mobilität erforderte: Wohnen am Ort, Urlaub in der Ferne, Freizeitstress, Arbeiten irgendwo. Ein entscheidender Faktor wird gerne vergessen: die Erreichbarkeit der Seelsorger konnte in der Form wie bisher nicht mehr aufrechterhalten werden (keine Haushälterin mehr, Pfarrer immer unterwegs). Die Verwaltungsarbeit nahm und nimmt zu, Kirche als selbstverständliches Milieu und tragendes Element ab. Menschen gestalten ihr Leben in privater Verantwortung.

Logische Konsequenz waren die Pfarrverbände als ein neue Chance, um den kommenden Herausforderungen zu begegnen. Zugleich birgt die größere Einheit eine Gefahr in sich: Überforderung und Verlust von Nähe. Unsere Erzdiözese geht seit Anfang der siebziger Jahre den Weg der Pfarrverbände. Unser Erzbischof greift diesen Weg auf unter dem Motto „Dem Glauben Zukunft geben“: Strukturfragen und pastorale Überlegungen sollen miteinander verbunden werden.

Welchen Weg können wir im Pfarrverband Bogenhausen-Süd gehen?
Strukturell (z. Bsp.):

- die Seelsorger/innen sind für den gesamten Pfarrverband angewiesen und teilen sich Aufgaben und Schwerpunkte in Absprache.
- Konzepte für Erstkommunion, Firmung oder die Gottesdienste, z. Bsp. an Hochfesten, müssen nicht für jede Pfarrei neu erfunden werden.
- Die Gottesdienstzeiten werden aufeinander abgestimmt
- Sekretärinnen, Mesner usw. können sich vertreten, indem eine Art Verwaltungsgemeinschaft gebildet wird.
- Nicht jedes Pfarrbüro muss immer alles haben – Einsparpotentiale sind möglich.

- „Gemeinsam sind wir stark“: Pfarreien, die zusammenwirken und gemeinsam auftreten, können auch in der Öffentlichkeit mehr bewirken, werden aber auch (positiv) wahrgenommen. Die Zusammenfassung der Kindergärten unter einer Trägerschaft ist um der finanziellen, noch mehr der personellen Zukunft unumgänglich.

Seelsorglich (z. Bsp.):

- Es ist ein wesentlich höheres Maß an verlässlicher Erreichbarkeit gerade auch für seelsorgliche Fälle möglich
- Bei aller Wahrung eigenständigen pfarrlichen Lebens eröffnet Zusammenarbeit, Kooperation und Arbeitsteilung neue Möglichkeiten: Familienpastoral, Erwachsenenbildung, Schulung von Ehrenamtlichen, nicht jede(r) muss alles selber machen.
- Menschen orientieren sich nicht mehr (nur) an den Pfarreigrenzen, kennen diese ja gar nicht (mehr), außer das Pfarrbüro sagt es ihnen. Gerade bei zurückgehenden Zahlen kommt dem Miteinander große Bedeutung zu.
- Was eine Pfarrei selbst leisten kann, soll sie weiterhin selbst machen. Sie kann aber auch andere dazu einladen: Seniorenausflüge, Wochenenden, Bibelarbeit, Veranstaltungen, besondere Gottesdienste.

Kirche soll ein Ort werden, dass Miteinander möglich und sinnvoll ist. Änderungen, sofern sie auf Zukunft ausgerichtet sind, können in ihrer positiven Wirkung auch erst in der Zukunft wahrgenommen werden. Ein Anfang ist in unserem Pfarrverband gemacht. Gehen wir diesen Weg weiter und stellen wir uns den Anforderungen des gesellschaftlichen Wandels. Denn die Hoffnung sieht, was noch nicht ist, aber sein wird. In einem Hochgebet der Hl. Messe heißt es: „Lass die Gläubigen die Zeichen der Zeit verstehen und sich mit ganzer Kraft für das Evangelium einsetzen. Mache uns offen für das, was die Menschen bewegt, dass wir ihre Trauer und Angst, ihre Freude und Hoffnung teilen und als treue Zeugen der frohen Botschaft dir entgegengehen.“

Pfarrer Alois Ebersberger

**Liebe Seelsorger unseres
Pfarrverbandes -
herzlich willkommen!**

wir wünschen Ihnen und uns
weiterhin eine segensreiche
Zusammenarbeit.



Amtseinführung von Herrn Pfarrer Ebersberger

Aus den Fragen des Dekans Engelbert v.d.Lippe an Pfarrer Ebersberger:

- Bist du bereit, ... unter der Führung des Heiligen Geistes die Gemeinde des Herrn umsichtig zu leiten?
- Bist du bereit, in der Verkündigung des Evangeliums ... den Dienst am Wort Gottes treu und gewissenhaft zu erfüllen?
- Bist du bereit, die Mysterien Christi, besonders die Sakramente der Eucharistie und Versöhnung ... in gläubiger Ehrfurcht zu feiern?
- Bist du bereit, ... im Gebet, das uns aufgetragen ist, Gottes Erbarmen für die dir anvertrauten Gemeinden zu erleben?
- Bist du bereit, den Kranken beizustehen und den Heimatlosen und Notleidenden zu helfen?
- Bist du bereit, dich Christus, dem Herrn, von Tag zu Tag enger zu verbinden und so zum Heil der Menschen für Gott zu leben?

Pfarrer Ebersberger: Ich bin bereit.



Ein rundum gelungenes Fest. Herzlichen Dank der Gastgeberpfarre St. Johann von Capistran mit ihren fleißigen Helfern!



FIRMUNG 2009

Am Samstag, den 25. Juli 2009 wird Weihbischof Engelbert Siebler um 10.00 Uhr den Jugendlichen - 8. Jahrgangsstufe - des Pfarrverbandes Bogenhausen Süd in St. Klara, Friedrich-Eckart-Str. 9, das Sakrament der Firmung spenden.

Interessierte Jugendliche können sich im jeweiligen Pfarrbüro bis Januar 2009 anmelden.

St. Johann v. Capistran Tel.: 92 30 66 10

St. Klara Tel.: 930 83 70

St. Rita Tel.: 92 87 033

Weitere Informationen werden dann zugesandt.



Viel Spass hatten 27 Kinder und Jugendliche von St.Klara beim "Discovery Camp" in den Sommerferien.

Egli-Figuren-Kurs in St. Rita

Nachdem der Anhängerkreis dieser biblischen Erzählfiguren immer weiter wächst, freuen wir uns, dass im März 2009 wieder ein Figurenkurs in St. Rita angeboten werden kann.

Nähere Informationen und Bilder von Egli-Figuren finden Sie unter:
www.egli-figuren.de

Unser Egli-Figuren-Kurs findet statt am:

Do, 19. März von 18.00 bis 21.00 Uhr

Fr, 20. März von 15.00 bis 21.00 Uhr

Sa, 21. März von 09.00 bis 17.00 Uhr

Kursleiter: Ursula und Günther Schlierbach (gu.schlierbach@t-online.de)

Kosten: Kursgebühr: ca. 40,— Euro + Materialverbrauch
(eine „Erwachsenen-Figur“ kommt auf ca. 33,—Euro)

Anmeldung: mit der Bitte um Anzahlung von 10,— Euro
im Pfarrbüro von St. Rita oder bei B. Wiesner(barbara.wiesner@web.de)

Kuchenverkauf der Jugend von St. Klara

für einen caritativen Zweck.

Jeweils nach den Gottesdiensten am Sonntag, 30.11.08 und 21.12.08.
Bitte kommen Sie und unterstützen das Engagement unserer Jugendlichen!

Brot statt Böller

Auch dieses Jahr verkaufen Jugendliche von **St. Rita** wieder Sekt, Kerzen u.a. zu Gunsten der Aktion "Brot statt Böller": jeweils Samstag und Sonntag nach den Gottesdiensten in St. Rita am 2., 3., und 4. Advent, am 28./28.12. und an Silvester.

Bitte unterstützen Sie die Verkaufsaktion unserer Jugendlichen!

Sternsinger unterwegs für Kinder in Not

Festlich gekleidet und mit einem Stern vorneweg sind die Sternsinger auch 2009 wieder unterwegs. Mit dem Kreidezeichen „20*C+M+B+09“ bringen sie als „Heilige Drei Könige mit ihrem Stern“ den Segen "Christus segne dieses Haus" zu den Menschen und sammeln für Not leidende Kinder in aller Welt, diesmal unter dem Leitwort

„KINDER SUCHEN FRIEDEN“

St. Rita: Sonntag, 04. Januar 2009

Wenn du bei der diesjährigen Sternsinger-Aktion teilnehmen und auf diese Weise Kindern in Not helfen möchtest, melde dich bitte bis Freitag, 12.12.08 im Pfarrbüro St. Rita (Tel: 9387033) an.

Da dieses Jahr viele ältere Jugendliche, die über Jahre als Sternsinger unterwegs waren verhindert sind, freuen wir uns über jede und jeden, der neu zu unserer erfahrenen Gruppe stößt.

Wir brauchen DICH !!!

Damit du planen kannst:

1. Treffen: Montag, 22.12.08 von 18.15 bis ca. 19.00 Uhr im Gemeindehaus von St. Rita.

Textvergabe und gemeinsames Üben der Lieder.

Sternsinger-Sonntag, 04.01.08 von ca. 14.00 bis ca. 17.30 Uhr:

Wir besuchen die angemeldeten Familien und bringen den Segen in die Häuser.

Auf deine Teilnahme freut sich das Vorbereitungsteam!

St. Johann v. Capistran: Dienstag, 06. Januar 2009

St. Klara: Dienstag, 06. Januar 2009



Begeisterter Beifall für das
Konzert auf gewohnt hohem Niveau in St. Johann von Capistran.
Leitung: Manfred Hagn

Gute Traditionen

Die Theatergruppe von St. Klara



diesmal mit dem
"Verkauften Großvater"

40 Jahre Gemeinde - 20 Jahre Kindergarten St. Rita



Nach dem Festgottesdienst gab es Suppe, Würstl, Stockbrote, eine Traktorfahrt und viele andere Attraktionen.

Seniorenachmittage und Ausflüge

St. Johann von Capistran:

Donnerstag, alle 14 Tage

St. Klara: Mittwoch, 15.00 Uhr

St. Rita: jeweils 2. und 4. Dienstag im Monat um 14.00 Uhr

Wir freuen uns immer über neue Gesichter! Fragen Sie im Pfarrbüro nach dem aktuellen Programm, denn Änderungen der Termine sind möglich. Wir schicken das Programm auch gerne zu.



ERSTKOMMUNION

Unsere Pfarrgemeinden laden Ihr Kind, das in diesem Schuljahr die 3. Klasse der Grundschule besucht, recht herzlich ein, am

Sonntag, 17. Mai 2009 um 10.00 Uhr in St. Johann v. Capistran

Donnerstag, 21. Mai 2009 um 10.00 in St. Rita

Sonntag, 24. Mai 2009 um 10.30 in St. Klara

bei der Feier der Heiligen Messe die Erste Heilige Kommunion zu empfangen. An den gleichen Tagen, jeweils um 18.00 Uhr ist Dankandacht mit Opfergang der Kinder.

Weitere Termine:

So. 25.01.	10.00 Uhr	Tauferinnerungsfeier mit Vorstellung der Erstkommunionkinder	St.J.v.Cap.
Sa. 31.01.	18.00 Uhr	Tauferinnerungsfeier mit Vorstellung der Erstkommunionkinder	St.Rita
So. 01.02.	10.30 Uhr	Tauferinnerungsfeier mit Vorstellung der Erstkommunionkinder	St. Klara

Das Kind auf der Schwelle unter der Tür ist Christus. Sicher, er kann übergangen werden wie ein Kind. Aber er kann auch erkannt werden als der menschengewordene Gott-mit-uns, der sich auf unser Leben einläßt, der einen Weg weiß - auch im Dunkel. Er hat ein helfendes, weisendes Wort für uns. Er bietet uns seinen "kräftigen Arm". Es liegt an uns, seine Einladung anzunehmen.

Bildinterpretation: Friedemann Fichtl



Eltern-Kind-Gruppen

Ein herzliches Dankeschön an Frau Elke König, die jahrelang in St. Rita Ansprechpartnerin für Eltern-Kind-Gruppen war und selbst mit viel Freude die Donnerstag-Gruppe geleitet hat. Als ihre Nachfolgerin begrüßen wir Frau Christine Fausch, die ihre Gruppe übernommen hat.

Die Montag-Gruppe wird weiterhin von Frau Michaela Hellmann geleitet.

Diakon Siegfried Schwinn

Kinderfasching in St. Rita

Liebe Kinder

am Sonntag, dem 15. Februar ist in St. Rita um 11.00 Uhr Kinderwortgottesdienst. Kommt schon zum Gottesdienst maskiert, denn gleich anschließend feiern wir Fasching im Pfarrsaal!

GOTTESDIENSTORDNUNG ADVENT - WEIHNACHTEN

Sonn- und Feiertage

Sa. 29.11.	18.00	Vorabendmesse	St. Rita
So. 30.11.	Erster Adventssonntag		
	09.00	Messe	St. Klara
	09.00	Rosenkranz	St.J.v.Capistran
	10.00	Pfarrgottesdienst	St.J.v.Capistran
	10.00	Pfarrgottesdienst	St. Rita
	10.00	Adventskatechese für Kinder	St. Rita
	10.30	Pfarrgottesdienst	St. Klara
	11.30	Messe	St.J.v.Capistran
Sa. 06.12.	18.00	Vorabendmesse	St. Rita
So. 07.12.	Zweiter Adventssonntag		
	09.00	Messe	St. Klara
	09.00	Rosenkranz	St.J.v.Capistran
	10.00	Pfarrgottesdienst, anschl.Nikolaus Mittagessen und Kuchen	St.J.v.Capistran
	10.00	Pfarrgottesdienst	St. Rita
	10.00	Adventskatechese für Kinder	St. Rita
	10.30	Pfarrgottesdienst, anschl.Nikolaus	St. Klara
	11.30	Messe	St.J.v.Capistran
Mo. 08.12.	Hochfest der Unbefleckten Empfängnis Mariens		
	17.15	Rosenkranz	St. Rita
	18.00	Messe	St. Rita
Sa. 13.12.	18.00	Vorabendmesse	St. Rita
So. 14.12.	Dritter Adventssonntag - Gaudete		
	09.00	entfällt	St. Klara
	09.00	Rosenkranz	St.J.v.Capistran
	10.00	Pfarrgottesdienst	St.J.v.Capistran
	10.00	Pfarrgottesdienst mit Gastchor und großer Agape	St. Rita
	10.00	Adventskatechese für Kinder	St. Rita
	10.30	Pfarrgottesdienst	St. Klara
	11.30	Messe	St.J.v.Capistran
	14.00	Seniorenmesse, anschl. Adventsfeier	St. Klara
Mi. 17.12.	19.00	Versöhnungsgottesdienst f.d. PV	St.J.v.Capistran
Sa. 20.12.	17.30	Beichte	St. Rita
	18.00	Vorabendmesse	St. Rita

So. 21.12. Vierter Adventssonntag

08.30	Beichte	St. Klara
09.00	Messe	St. Klara
09.00	Rosenkranz	St.J.v.Capistran
09.15	Beichte	St.J.v.Capistran
10.00	Pfarrgottesdienst	St.J.v.Capistran
10.00	Pfarrgottesdienst	St. Rita
10.00	Adventskatechese für Kinder	St. Rita
10.30	Pfarrgottesdienst	St. Klara
11.30	Messe	St.J.v.Capistran

Mi. 24.12. Heiliger Abend

15.30	Kinderkrippenfeier als Wortgd.	St. Rita
16.00	Kinderkrippenfeier als Wortgd.	St.J.v.Capistran
16.30	Kinderkrippenfeier als Wortgd.	St. Klara
21.45	Weihnachtsliedersingen	Rita/Capistran
22.00	Christmette	St. Rita
22.00	Christmette	St.J.v.Capistran
22.15	Weihnachtsliedersingen	St. Klara
22.30	Christmette	St. Klara

Do. 25.12. Hochfest der Geburt des Herrn - Weihnachten

09.00	entfällt	St. Klara
10.00	Festgottesdienst	St.J.v.Capistran
10.00	Festgottesdienst mit Kirchenchor	St. Rita
10.30	Festgottesdienst	St. Klara
11.30	Messe	St.J.v.Capistran
18.00	Weihnachtsvesper	St. Klara

Fr. 26.12. Fest des Hl. Stephanus

09.00	Messe	St. Klara
08.30	Rosenkranz	St.J.v.Capistran
10.00	Messe mit Chor und Orchester	St.J.v.Capistran
10.00	Messe mit Kirchenchor	St. Rita
10.30	Messe	St. Klara
11.30	Messe	St.J.v.Capistran

Sa. 27.12. 18.00 Vorabendmesse

St. Rita

So. 28.12. Fest der Heiligen Familie

09.00	Messe mit Johannisweinsegnung	St. Klara
09.00	Rosenkranz	St.J.v.Capistran
10.00	Pfarrgottesdienst	St.J.v.Capistran
10.00	Pfarrgottesdienst	St. Rita
10.30	Pfarrgottesdienst mit Johannisweinsegnung	St. Klara
11.30	Messe	St.J.v.Capistran

Mi. 31.12. Fest des Heiligen Sylvester - Jahresschluss

16.30	Messe zum Jahresschluss	St. Klara
17.00	Messe zum Jahresschluss	St. Rita
18.00	Ökumenischer Wortgottesdienst zum Jahresschluss mit der Nazarethkirche	St.J.v.Capistran

**Do. 01.01. Hochfest der Gottesmutter Maria - Neujahr
2009**

09.00	entfällt	St. Klara
10.00	Pfarrgottesdienst	St.J.v.Capistran
10.00	Pfarrgottesdienst	St. Rita
10.30	Pfarrgottesdienst	St. Klara
11.30	Messe	St.J.v.Capistran

Fr. 02.01. 18.00 Messe St. Rita**Sa. 03.01.** 18.00 Vorabendmesse St. Rita**So. 04.01. Zweiter Sonntag nach Weihnachten**

09.00	Messe	St. Klara
09.00	Rosenkranz	St.J.v.Capistran
10.00	Pfarrgottesdienst	St.J.v.Capistran
10.00	Pfarrgottesdienst mit Aussendung der Sternsinger	St. Rita
10.30	Pfarrgottesdienst	St. Klara
11.30	Messe	St.J.v.Capistran

Mo. 05.01. 17.15 Rosenkranz St. Rita18.00 Vorabendmesse mit Segnung v.
Wasser, Kreide und Weihrauch St. Rita**Di. 06.01. Hochfest der Erscheinung des Herrn - Dreikönig**

09.00	Messe mit Segnung von Wasser, Kreide und Weihrauch	St. Klara
09.00	Rosenkranz	St.J.v.Capistran
10.00	Pfarrgottesdienst mit Segnung v. Wasser, Kreide u. Weihrauch und Aussendung der Sternsinger	St.J.v.Capistran
10.00	Pfarrgottesdienst	St. Rita
10.30	Pfarrgottesdienst mit Aussendung der Sternsinger	St. Klara
11.30	Messe	St.J.v.Capistran

Sa. 10.01. 18.00 Vorabendmesse St. Rita**So. 11.01. Fest der Taufe des Herrn**

09.00	Messe	St. Klara
09.00	Rosenkranz	St.J.v.Capistran
10.00	Pfarrgottesdienst	St.J.v.Capistran

So. 11.01.	10.00	Pfarrgottesdienst	St. Rita
	10.30	Pfarrgottesdienst	St. Klara
	11.30	Messe	St.J.v.Capistran

Werktagsgottesdienste in der Adventszeit

Montag	17.15	Rosenkranz	St. Rita
	18.00	Messe	St. Rita
Dienstag	06.00	Roratemesse, anschl. Frühstück	St. Klara
	09.30	Rosenkranz	St. Klara
Mittwoch	06.15	Roratemesse, anschl. Frühstück	St. Rita
	17.15	Rosenkranz	St.J.v.Capistran
	18.00	Roratemesse	St.J.v.Capistran
Donnerstag	17.45	Rosenkranz	St. Klara
	18.30	Messe	St. Klara
Freitag	08.00	Messe	St.J.v.Capistran
	08.30	Rosenkranz	St.J.v.Capistran
	18.00	Messe	St. Rita

Kirchenmusik

St. Klara:

24.12. Christmette 22.30 Uhr: Pastoralmesse in G von Karl Kemper opus 24 für Chor, Soli und Orchester, Transeamus von Joseph Schnabel

25.12. Weihnachten 10.30 Uhr: Der Chor singt weihnachtliche Motetten

26.12. 10.30 Uhr: Gottesdienst mit Harfenmusik

06.01. Erscheinung des Herrn 10.30 Uhr: Gospelstücke mit dem Gospelensemble des Kirchenchors

Wir suchen neue Chormitglieder, v.a. in den Männerstimmen, aber auch Sängerinnen sind jederzeit willkommen. Unsere Chorproben sind jeden Donnerstag um 19.30 Uhr im Chorsaal des Pfarrheims. Allein vorsingen muss niemand. Notenkenntnisse sind von Vorteil, aber nicht zwingend notwendig. Kommen sie einfach mal vorbei zum Zuhören und Mitsingen oder melden Sie sich bei Martina Thoma (Tel.: 359 94 85). Wir freuen uns über jede neue Stimme!

St. Johann von Capistran:

26.12. 10.00 Uhr Nicolaimesse von Joseph Haydn für Soli, Chor und Orchester, Transeamus von Joseph Schnabel

St. Rita:

24.12. Krippenfeier mit der Flötengruppe

24.12. Christmette: Festliche Musik für Flöte und Orgel

25.12. Weihnachten 10.00 Uhr: Missa brevis in A von Colin Mawby für Chor und Orgel

Info Erwachsenenbildung der Pfarrei St. Klara:

Vortrag:

„Kluge Babys, schlaue Kinder – wie fördere ich mein Kind, ohne es zu überfordern?“

Referentin: Katharina Bäcker-Braun, Dipl. Päd. und Autorin des Buches „Kluge Babys – schlaue Kinder“

Dienstag, 27.1.2009 um 19.30 Uhr in St. Klara, Unkostenbeitrag 4 €

„Wassily Kandinsky – absolut - abstrakt“

Führung durch die Ausstellung im Kunstbau unter dem Königsplatz (U2) durch Manuela Lövenich, Kunsthistorikerin

Donnerstag, 19.2.2009, 10.30 Uhr,

Treffp. 10.10 Uhr Kassenpavillon Lenbachhaus

Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, bitten wir bis spätestens 18.2. um Anmeldung unter der Tel.Nr: 939 303 40. Unkostenbeitrag 5 €

Ökumenischer Frauentreff St. Klara

mittwochs 9.30 – 11.30 Uhr (14-tägig)

10.12. Adventliche Besinnung

14.01. „Eine Tochter aus gutem Haus“ - zum 100. Geburtstag von Simone de Beauvoir.

Referentin: Elisabeth Reimer, Mitarbeiterin d. Frauenseelsorge

28.01. „Die Seele ruht auf ihrem Antlitz“ - Frauenporträts um die Jahrhundertwende.

Neue Pinakothek, 10.00 Uhr, Referentin: Michaela Pellert

11.02. Gedankenaustausch zu aktuellen Themen

Kurzfristige Terminverschiebungen sind möglich und unter Tel.93930340 zu erfragen. Für Vorträge wird ein Unkostenbeitrag erhoben.

AN ALLE LESELUSTIGEN BÜCHERFREUNDE

Besuchen Sie Ihre
Pfarrbücherei in
St. Johann von Capistran!

Öffnungszeiten:

Sonntag: 09.45 - 12.30

Dienstag: 12.00 - 13.00

Donnerstag: 15.30 - 18.00

Die Ausleihe ist gratis.



Es freut sich auf Sie das Büchereiteam von St. Johann v. Capistran

Das Sakrament der Ehe spendeten sich:

St. Johann v. Capistran:

06.09.2008 Annekatrien Manske und Oliver Röhler

St. Klara:

23.08.2008 Dorothee Kläger und Xavier Hunckler

St. Rita:

28.06.2008 Dr. Julia Heilmann-Brohl und Florian Brohl

09.08.2008 Kerstin Schuhmann und Christof Arenz

13.09.2008 Christine Seydel und Roland Dill

11.10.2008 Annika Schumacher und Johannes Trauth

11.10.2008 Katja Ihrke und Michael Sedlmayer

13.11.2008 Karin Schmied und Helmut Trumm

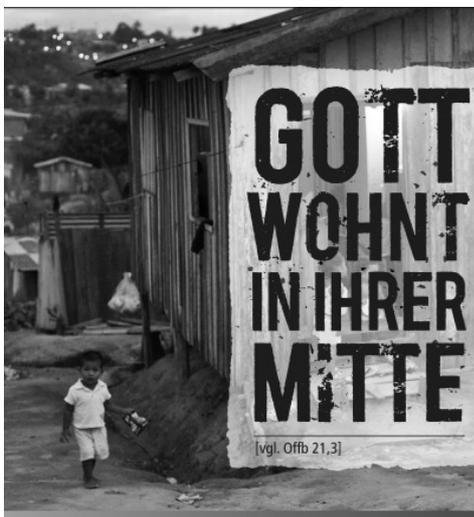


Gott segne Euch
mit seiner Liebe,
dass Ihr einen Grund habt,
auf dem Ihr gehen könnt.

Gott segne Euch
mit der Liebe zu allem Lebendigen,
dass Menschen, Tiere und Pflanzen um Euch
Luft zum Atmen haben.

Gott segne Euch mit der Liebe zueinander,
dass Ihr das Haus Eurer Heimat lebensfroh gestalten könnt.

ADVENIAT



Unter dem Motto „Gott wohnt in ihrer Mitte“ (Offb 21,3) steht das Thema Großstadt im Mittelpunkt der Jahresaktion. Die „Aktion Adveniat 2008“ spannt den Bogen von den rasant wachsenden Megastädten in Lateinamerika zu den urbanen Herausforderungen in Deutschland. Die Kampagne will engagierte Menschen ermutigen, sich gemeinsam mit Adveniat für eine Zukunft in Würde einzusetzen.

Mehr unter www.adveniat.de

Das Sakrament der Neugeburt aus dem Wasser und dem Heiligen Geist empfangen:

St. Johann von Capistran:

17.05.2008 Felix Hochreiter
17.05.2008 Viktoria Hochreiter
19.07.2008 Veronika Ring
25.10.2008 Emilia Swiniarek

St. Klara:

08.03.2008 Maria Milde
23.03.2008 Laura Straube
24.03.2008 Christine Isabel Fischer
13.04.2008 Johanna Oelbaum
19.04.2008 Clara Hellhacke
10.05.2008 Matteo Kranz
22.05.2008 David Friedrich
24.05.2008 Tim Treitner
24.05.2008 Jakob Schulte
22.06.2008 Jasmine Jaric
28.06.2008 Marcel Dorsch
13.07.2008 Maria Reiter
26.07.2008 Danielle Wonnemann
09.08.2008 Marco Schumacher
09.08.2008 Luca Schumacher
29.08.2008 Franziska Krichbaumer
30.08.2008 Emma Geilker
31.08.2008 Teresa Sophia Thiel
25.10.2008 Laura Seiderer

St. Rita:

16.03.2008 Weronika Klek
23.03.2008 Marlene Lindner
23.03.2008 Lara Spanja
30.03.2008 Gabriel Mandic
05.04.2008 Erik Melcher
13.04.2008 Felipe Stieß
19.04.2008 Nicolas Lavallee
20.04.2008 Tim Haas
10.05.2008 Lukas Brunschwig
10.05.2008 Sophia Kiermeier
11.05.2008 Luca Persichella
31.05.2008 Luca Förtsch
07.06.2008 Philipp Bolz
28.06.2008 Florian Hiller
29.06.2008 Victoria Düsing
06.09.2008 Niklas Rübsam
21.09.2008 Dominic Ropte
04.10.2008 Lucia Fischer
25.10.2008 Ricarda Hellmann
26.10.2008 Janne Zukunft
23.11.2008 Julia Günther
23.11.2008 Sophia Günther

Ich taufe dich mit heiligem Wasser,
im Namen des dreifaltigen Gottes,
des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes

Die Kraft des Windes sei mit dir,
die Kraft des Mondes, die Kraft der Sonne.

Die Güte des Meeres,
die Güte der Erde, die Güte des Himmels.

Die Liebe der Menschen umgebe dich,
ihre Freundlichkeit, und nie ein Streit.

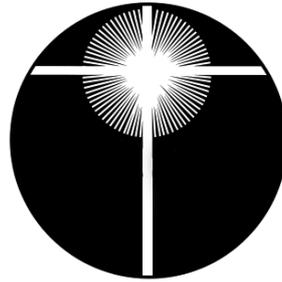
Mögest du dich stets geborgen wissen
in den Händendeines guten Gottes.



Unsere Verstorbenen

31.10.2007

01.11.2008



"Unsere Toten gehören zu den Unsichtbaren, aber nicht zu den Abwesenden"

St. Klara

01.06.2008 Margarete Hiller
 06.06.2008 Otto Reiser
 16.06.2008 Elisabeth Fodor
 14.07.2008 Günther Baumgartner
 19.07.2008 Ludwig Roth
 05.08.2008 Fritz Haymann
 14.08.2008 Georg Stegmair
 16.09.2008 Josefa Töpler

St. Johann v. Capistran:

25.10.2007 Werner Viertl
 25.12.2007 Bertram Broda
 26.12.2007 Jürgen Bergmann
 21.04.2008 Günther Meissner
 20.05.2008 Remo Gallmetzer
 18.06.2008 Manfred Lemke
 12.07.2008 Hermann Ortner
 27.07.2008 Wilhelm Spindler
 28.09.2008 Gertrud Reppenthien
 21.10.2008 Maria Obermüller

St. Rita:

27.10.2007 Klara Uesawa
 18.11.2007 Elsa Isolde Farner
 15.02.2008 Artur Ketnath
 20.02.2008 Elsa Meitinger
 25.02.2008 Christiane Klühspieß
 26.02.2008 Helga Mohr
 29.02.2008 Elisabeth Frodien
 29.02.2008 Helmut Schlemvogt
 16.03.2008 Dr. Ludwig Söldner-Rembold
 09.04.2008 Dr. Volker Fritzsche
 12.04.2008 Franziska Müller
 28.04.2008 Dr. Wilhelm Arendts
 03.05.2008 Dieter Joseph Müller
 02.06.2008 Antonius Georg Wohlfahrt
 14.06.2008 Berta Hauer
 31.07.2008 Istvan von Szegedy
 01.08.2008 Hermann Schlehuber
 07.08.2008 Anna Metzger
 16.10.2008 Dr. Hans Weiß

Ökobilanz der Pfarrgemeinden 2005 - 2008

17 Pfarreien der Erzdiözese wurden im Rahmen "Projekt Ökobilanz" des Diözesanrates ausgezeichnet. Unter ihnen hat auch der Arbeitskreis Schöpfung und Umwelt von St. Rita eine Urkunde für vorbildliches ökologisches Handeln erhalten. Es sollte dabei das Augenmerk auf Energie- und Wasserverbrauch in pfarreigenen Räumen, auf ökologische Bewirtschaftung von Pfarrhäusern, Pfarrheimen und Kindergärten sowie u.a. auf eine ökologisch motivierte und ausgestattete Verwaltung ausgerichtet werden.



Flohmarkt 2009 in St. Rita

Unser nächster Flohmarkt findet statt am:

Samstag, 31. Januar 2009 von 09.00 - 17.00 Uhr

Sonntag, 01. Februar 2009 von 11.00 - 17.00 Uhr

Da sich unser Lager sehr gelichtet hat, sind wir wieder aufnahmefähig und bitten um Ihre Flohmarktspende, über die wir uns sehr freuen.

Annahme: Im Januar, jeweils am Mittwoch (außer 01.01.) von 11.00 - 13.00 Uhr am Eingang zum Pfarrbüro.

Für Fragen erreichen Sie mich unter Tel.: 347895 (Pikola)

Vielen Dank im Voraus für Ihre freundliche Unterstützung!

An alle, die im Pfarrgebiet von St. Rita wohnen und an alle, denen die Pfarrei geistliche Heimat ist!

In St. Klara liegt ein Buch auf, in dem alle Verstorbenen aufgeführt sind. Wir finden das sehr schön und würden auch für St. Rita gerne eine solche Chronik erstellen.

Dafür brauchen wir Ihre Hilfe!

Wir suchen Sterbebildchen von Verstorbenen seit der Gründung unserer Gemeinde - oder wenigstens die Angabe des Namens, Sterbedatums und des Alters. Bitte geben Sie dies mit Ihrem Namen, Ihrer Adresse, Telefonnummer in der Sakristei oder im Pfarrbüro ab. Vermerken Sie bitte auch, ob Sie das Bild wieder zurückbekommen möchten. Bitte sprechen sie auch Verwandte oder Bekannte an, die evtl. keine Verbindung mehr zu St. Rita haben.

Hanspeter Fenzl, Henrietta Griebel

Förderkreis Sozialstation St. Rita

Die Sozialstation leistet verschiedenste Dienste am Nächsten, wie Krankenpflege, Altenpflege, Verleih von Pflegehilfsmitteln, Beratungen in pflegerischen Fragen und für Gesundheitsvorsorge und -fürsorge.

Bitte helfen Sie, durch Ihren Jahresbeitrag von 18,- Euro pro Person, diese Einrichtung erhalten zu können.

Konto 30 21 45 120

"Förderkreis Ökumenische Sozialstation St. Rita"

Liga-Bank eG München - BLZ 750 90 300

- Ab 200 Euro erhalten Sie eine Spendenquittung für das Finanzamt.

Unter 200 Euro genügt der Einzahlungsbeleg -

Förderverein Sozialstation St. Johann von Capistran

Förderver. Sozialstation: K. 214 33 56, Liga München, BLZ 750 903 00

Der Sozialförderverein St. Klara

Seit über 20 Jahren gibt es im Münchner Osten einen Pflegedienst unter der Trägerschaft der Caritas, der von den Pfarreien mitgetragen wird: die Ökumenische Sozialstation Bogenhausen - Unterföhring - Ismaning". Gemäß Satzung leistet jede beteiligte Pfarrei aus Mitteln der Kirchenstiftung einen festgesetzten Beitrag, der sich nach der Zahl der Seelen bemisst.

Es ist segensreich für alle, dass es die Station als eine zentrale Einrichtung der Caritas gibt. Hier arbeiten staatlich geprüfte Krankenschwestern, Alten- und Familienpflegerinnen, Sozialarbeiter sowie neben- und ehrenamtliche Helfer mit und halten einen ambulanten Kranken-, Alten- und Familienpflegedienst aufrecht.

1986 gründete eine Gruppe tatkräftiger Männer und Frauen den „Förderverein der Pfarrei St. Klara für Alten-, Kranken- und Familienpflege“, kurz Sozialförderverein genannt. Die Beiträge – derzeit mindestens 31 € je Person bzw. Familie im Jahr, für Rentner und Pensionäre reduziert auf 25 €, und die Spenden der Mitglieder des Vereins fließen direkt in den Trägerbetrag für die Sozialstation, den die Pfarrei bezahlen muss.

Wenn Sie also einen hochherzigen und im Stillen wirkenden Beitrag zur Pflegeversorgung und -beratung in unserem Pfarrgebiet leisten wollen, dann treten Sie dem Sozialförderverein St. Klara bei!

Sie können dazu gern im Pfarrbüro St. Klara, Tel. 93 08 37-0, oder bei den Vereinsverantwortlichen, Herrn Heidebach, Tel. 93 04 366, und Herrn Rauch, Tel. 93 93 03 40, Kontakt aufnehmen.

Aufnahmeformblätter liegen am Schriftenstand links neben dem Kircheneingang immer auf.

H.P. Heidebach

Der Förderverein St. Klara stellt sich vor

Am 17. Juli 1989 wurde der Bauförderverein der katholischen Gemeinde St. Klara München e.V. zur Unterstützung für die Einrichtung des Kindergartens und des Pfarrheims gegründet.

1998 war die Bauphase abgeschlossen und der Verein in Förderverein St. Klara umbenannt. Mit der Umbenennung ist auch eine Erweiterung des Vereinszwecks verbunden worden. Der Förderverein hat sich nunmehr zum Ziel gesetzt, die Bausubstanz des neu errichteten Gemeindezentrum zu erhalten und zu pflegen und die Einrichtungen der Pfarrgemeinde (Kindergarten, Kirche und Pfarrheim) zu fördern und die dafür erforderlichen Maßnahmen finanziell zu unterstützen.

Der Förderverein von St. Klara zählt zur Zeit 54 Mitglieder. Der Mitgliedsbeitrag beträgt 31,- € im Jahr. Der Vorstand besteht aus sechs Mitgliedern und ist ehrenamtlich tätig. Er informiert die Vereinsmitglieder einmal im Jahr über die Aktivitäten des Vereins im zurückliegenden Jahr und stellt neue Aufgaben für das kommende Jahr vor.

Seit der Umbenennung 1998 hat der Förderverein St. Klara aus Beiträgen und Spenden 55.663,- € einsetzen können. Dieser Betrag ist der Kirchenverwaltung zur Verfügung gestellt worden. Hiermit konnten notwendige Arbeiten und Reparaturen durchgeführt werden, die anderweitig kaum zu finanzieren gewesen wären.

Helfen auch Sie den guten Standard unserer Räume und Außenanlagen, als Mitglied oder durch Ihre Spende, weiterhin zu erhalten.

Für den Vorstand: G. Burghardt

BAUVEREIN ST. RITA

Auch im Pfarrverband muss jede Pfarrei eigenständig ihren Beitrag zu anfallenden Instandhaltungs- und Reparaturkosten für Kirche, Gebäude und Außenanlagen aufkommen. Diese Kosten sind enorm gestiegen, da die Erzdiözese München und Freising ihre Zuschüsse stark reduziert hat.

Damit wir diese Kosten, die für unser Pfarrzentrum anfallen, auch weiterhin aufbringen können, sind wir mehr denn je auf Ihre Unterstützung angewiesen.

Bitte helfen Sie uns weiterhin mit Spenden oder mit Ihrem jährlichen Beitrag von 31,- € auf folgendes Konto:

Bauverein St. Rita, Konto Nr. 550 233 233 7, BLZ 750 903 00

- Ab 200 Euro erhalten Sie eine Spendenquittung für das Finanzamt.

Unter 200 Euro genügt der Einzahlungsbeleg -

Ansprechpartner im Pfarrverband

Pfarramt St. Johann v. Capistran, Gotthelfstr. 3, 81677 München
 Tel. 92 30 661-0 Fax: 92 30 661-99
 E-mail: St-Johann-von-Capistran-Muenchen@erzbistum-muenchen.de
 Homepage: www.capistran.de
 Pfarrbüro: Frau Johannes, Sekretärin
 Mo., Di., Mi. 09.00 - 11.00 Uhr, Do. 15.00 - 17.00 Uhr

Pfarramt St. Klara, Friedrich-Eckart-Str. 9, 81929 München
 Tel. 93 08 37-0 Fax: 93 08 37-50
 E-mail: St-Klara.Muenchen@erzbistum-muenchen.de
 Homepage: www.st-klara-muenchen.de
 Pfarrbüro: Frau Atzberger, Sekretärin
 Mo., Di., Do., Fr. 09.00 - 12.00 Uhr, Mi. 14.00 - 17.00 Uhr

Pfarramt St. Rita, Daphnestr. 27, 81925 München
 Tel. 92 87 03-3 Fax: 92 87 03-55
 E-mail: St-Rita.Muenchen@erzbistum-muenchen.de
 Homepage: www.st-rita.de
 Pfarrbüro: Frau Summer, Sekretärin
 Mo., Di., Do. 08.30 - 12.00 Uhr, Mi. 15.30 - 18.00 Uhr

Seelsorger: Pfarrer Alois Ebersberger, Tel. 928703-42
 Diakon Siegfried Schwinn, Tel. 928703-44
 Gemeindeassistentin Isabel Scheidl-Martins, Tel. 928703-3
 Zelebranten: Prof.Dr. Georg Schweiger, Pfarrer i.R. Josef
 Hurler, Pfarrer i.R. Hans Huber, Pfarrer i.R.
 Wolfgang Wagner

St. Johann v. Capistran

Kirchenmusiker: Manfred Hagn, Tel. 91 98 86
 Hausmeister/Mesner: Drazen Babic
 Konto der Pfarrei: K. 214 33 56, Liga München, BLZ 750 903 00
 Förderver. Sozialstation: K. 214 33 56, Liga München, BLZ 750 903 00
 Freunde d. Kirchenmusik: K. 214 33 56, Liga München, BLZ 750 903 00
 Baustein Heizung: K. 24214 33 56, Liga Mchn., BLZ 750 903 00

St. Klara

Kirchenmusikerin: Martina Thoma, Tel. 35 99 485
 Hausmeister/Mesner: David Alsters
 Dritte Welt Kistl: Sonntag 10.00 - 12.00 Uhr
 Konto Kirchenstiftung: K. 214 36 58, Liga München, BLZ 750 903 00
 Förderverein St. Klara: K. 214 26 51, Liga München, BLZ 750 903 00
 Sozialförderverein: K. 218 89 61, Liga München, BLZ 750 903 00

Kindergarten St. Klara Benningenstr. 4, Tel. 930837-28 (Gr. 3),
 -29 (Gr. 2), -30 (Gr. 1) oder -27
 Leiterin: Margit Müller

St. Rita

Kirchenmusikerin: Beate Stadlbauer, Tel. 95 79 936
 Hausmeister/Mesner: Johann Weisgerber (Freier Tag: Mittwoch)
 Eine Welt Laden u. Café: Öffnungszeit: So. 10.45 - 12.00 Uhr
 Kirchenstiftung: K. 214 5120
 Bauverein: K. 233 233 7, Liga München, BLZ 750 903 00
 Förderkreis Sozialstation: K. 302 145 120, Liga Mü., BLZ 750 903 00

KindergartenSt. Rita

Elektrastr. 52b, Tel. 92 30 660-0

Leiterin: Gabriele Kammermayer

Jugendstelle

Daphnestr. 29/I, Tel. 91 01 505 und
 92 40 15 42 Fax: 92 40 15 43
 info@jugendstelle-bogenhausen.de

Jugendseelsorger: Zoran Mandic
 Sprechzeit: Mo. u. Mi. 16.00 - 18.00 Uhr

Sekretärin: Karin Henning
 Bürozeiten: Mo. u. Mi. 08.00 - 14.00 Uhr

Sozialstation

Daphnestr. 29, Tel. 92 00 46-50

Einsatzleitung: Ingrid Wolf

Caritas (Zweigstelle) Yvonne Möller, Tel. 92 00 46-30

Jugendgruppen in St. Johann v. Capistran

Pfarrjugendleitung: Andreas Dietenhauser, Daniel Johannes,
 Stephanie Maier

Jugendgruppenleiter: Eva-Maria Schulte-Uebbing, Daniel Johannes

Ministrantengruppenleiter: Florian Rosenhammer

Kontakt über das Pfarrbüro, Tel. 92 30 66 10

Jugendgruppen in St. Rita

Pfarrjugendleitung: Christian Fenzl (972402412), Tobias Lutz (986669)

Oberministranten: Maria Csauscher (9294593), Tobi Lutz (987998)

Andreas Fenzl (918880),

Christian Fenzl (972402412)

Ministrantengruppe: Maria Csauscher (9294593), Sandra Marb (9294002)

Theatergruppe: Charlotte Pikola (34 78 95)

Diesem Pfarrbrief ist ein Umschlag mit einem Überweisungsformular für
 das jährliche Kirchgeld beigelegt.

Ein herzliches Vergelt's Gott für Ihre Überweisung!

Impressum:

Herausgeber: Pfarrverband Bogenhausen Süd

Gestaltung und Redaktion: Pfarrer A. Ebersberger, H. Griebel

Herzlichen Dank allen, die zum Gelingen des Pfarrbriefs beigetragen haben!

Foto Erntedank und Ökobilanz: Fotoagentur Robert Kiderle

Druck: IRIS Buch- und Offsetdruck Karl Singer e.K., Zugspitzstr. 14, 81541 Mü.

Macht hoch die Tür

1. Macht hoch die Tür, die Tor macht weit, es
kommt der Herr der Herrlichkeit, ein Kö-nig
al-ler Kö-nig-reich, ein Hei-land al-ler
Welt zugleich, der Heil und Le-ben mit sich bringt,
der-hal-ben jauchzt, mit Freu-den singt. Ge-lo-bet
sei mein Gott, - mein Schöpfer reich an Rat.

Das adventliche Lied „Macht hoch die Tür, die Tor macht weit, es kommt der Herr der Herrlichkeit“ geht auf den aus Ostpreußen stammenden Georg Weiße zurück, der dieses Psalmenlied vor dem Jahre 1623 verfasste. In diesem Lied steckt die tiefe Sehnsucht der Menschen seiner Zeit nach einem gerechten und friedfertigen Herrscher und Landesherrn.

Denn: ab dem Jahre 1618 herrschte 30 Jahre lang ein Dauerkrieg der Herrscher Europas; es waren schreckliche Jahre. „All unsre Not zum End er bringt“, dieser Liedaussage können sich viele Menschen anschließen, die sich nicht mehr selbst helfen können, die sich nicht mehr mit eigener Kraft befreien können: Menschen, gefangen in Schuld und Schulden oder in sich selbst, Menschen ohne den notwendigen Verdienst oder ohne Arbeit, die der Gewalt ausgeliefert sind.

Das Lied „Macht hoch die Tür“ erinnert an den Psalm 24:
„Ihr Tore, hebt euch nach oben,
hebt euch, ihr uralten Pforten,
denn es kommt der König der Herrlichkeit!“

Die Tempeltore wurden dann für den Einzug der Prozession mit der Bundeslade, dem Heiligtum der Gläubigen, geöffnet. Gott zog in sein Haus ein, um es in Besitz zu nehmen und mit seinem Glanz und seiner Gegenwart zu erfüllen: „Sanftmütigkeit ist sein Gefährt“.

Türen und Tore öffnen den Blick für immer Neues, für überraschende „Einsichten“. Oft stehen viele Menschen bei Türen und Toren an: bei berühmten Schlössern, für Eintrittskarten zu einem Konzert oder Spiel. Und wenn das Tor, die Tür aufgeht, macht sich Erleichterung und Lebendigkeit bemerkbar. In unserer Zeit sind uns weniger die Türen und Tore zu Gebäuden versperrt. Doch wie steht es um die Zugänge zu den Herzen der Menschen? Der Liedschluss öffnet uns ein Tor: „Komm, o mein Heiland Jesus Christ, meins Herzens Tür dir offen ist“ – es ist Advent.

Alois Ebersberger